

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 18,100.

Abonnementspreis vierteljährlich 4 1/2 M.  
incl. Frachtporto 5 M.  
nach der Post bezogen 6 M.  
Jede einzelne Nummer 20 Pf.  
Belegblätter 10 Pf.  
Schüler für Extrablätter  
ohne Belegblätter 30 Pf.  
mit Belegblätter 45 Pf.

Inserate 6 Spalten 20 Pf.  
andere Spalten laut unserem Preis-  
verzeichnis.

Kleinanzeigen u. Briefe nach ihrem Tarif.

Reklamen unter dem Redaktionsstrich  
die Spalte 50 Pf.

Drucke sind frei an die Expedition zu  
senden. — Nicht mehr als 1000.  
Zahlung pro numerando oder durch Post-  
nachnahme.

78. Jahrgang.

Erscheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Jobanniskirche 33.

Sprechstunden der Redaction:  
Dienstag 10-12 Uhr.  
Mittwoch 9-6 Uhr.

Die im Abdrucke stehenden Nachrichten sind  
für die Redaktion nicht verantwortlich.

Manuskripte für die nächstfolgende  
Nummer bestimmten Anzeiger an  
Dienstag bis 5 Uhr Nachmittags,  
an Sonn- und Feiertagen früh bis 7 1/2 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:  
Cte. Hermann, Buchbinderstraße 21,  
Kauz 23/24, Buchbinderstraße 18, 2,  
nur bis 7 1/2 Uhr.

№ 17.

Donnerstag den 17. Januar 1884.

### Ämtlicher Theil.

Die bei dem hiesigen Vertheiler in den Monaten Januar, Februar, März und April 1883 versetzten oder erneuerten Pfänder, die weder zur Verfallzeit noch bis jetzt eingelöst worden sind, sind nicht bis zum 31. Januar a. c. eingelöst worden, setzen den 3. März d. J. und folgende Tage im Vertheiler-Locale des Vertheilers öffentlich versteigert werden. Es können daher die in den genannten Monaten versetzten Pfänder nach dem 31. Januar d. J. und spätestens am 6. Februar d. J. nur unter Mitwirkung der Auctions-Stellen von 4 Pfennigen von jeder Mark des Darlehens eingelöst oder nach Befinden erneuert werden; vom 6. Februar a. c. an, an welchem Tage der Auctionskatalog geschlossen wird, kann lediglich die Einlösung der Pfänder stattfinden, und zwar nur bis zum 27. Februar d. J., von welchem Tage ab Auctionspänder wiederum eingelöst werden darf. Es hat also vom 28. Februar d. J. an niemand mehr das Recht, die Einlösung solcher Pfänder zu verlangen und können dieselben daher von den Eigentümern nur auf dem gewöhnlichen Wege des Erlöses wieder erlangt werden. Dagegen nimmt das Geschäft des Einlöses und Verleihen anderer Pfänder während der Auction in den gewöhnlichen Localen seinen ungestörten Fortgang.  
Leipzig, den 15. Januar 1884.

### Des Rathes Deputation für Leihhaus und Sparcasse.

Der Inhaber des abhanden gekommenen Sparcassen-Quittungsbuches Serie II, Nr. 65,751, wird hierdurch aufgefordert, sich damit binnen 3 Monaten und längstens am 20. April d. J. zur Rückgewinnung seines Rechtes, bez. zum Zweck der Rückgabe gegen Bekundung, bei unterzeichneter Kasse zu melden, widrigenfalls der Sparcassen-Verwaltung gemäß dem angedeuteten Verlaufe nach erfolgter Beendigung seiner Angelegenheit der Inhalt dieses Buches ausgehändigt werden wird.  
Leipzig, den 15. Januar 1884.

### Die Verwaltung des Leihhauses und der Sparcasse.

**Bekanntmachung.**  
Auf dem städtischen Lagerplatze vor dem Dreißiger Thor sollen am 24. d. Monats, Dienstag 9 Uhr, 107 laufende Meter 48 Centim. weite gebrauchte, aber noch in gutem Zustande befindliche Weizen, Roggen, gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden verkauft werden.  
Leipzig, am 15. Januar 1884.

### Des Rathes der Stadt Leipzig Stadtraths-Deputation.

**Bekanntmachung.**  
Der Preis der in der hiesigen Gasanstalt producierten Gaskohle, deren commissionärer Verkauf Herrn Louis Meißner übertragen ist, beträgt  
vom heutigen Tage an  
für jeden Festmeter loco Gasanstalt 75 J und einschließlich des Fuhrlohens bis an das Haus 90 J.  
Leipzig, den 16. Januar 1884.

### Des Rathes Deputation zur Gasanstalt.

**Holz-Auction.**  
Mittwoch, den 23. Januar a., sollen von Vormittag 9 Uhr an im hiesigen Burgum auf dem Mittelwäldschlage in Abtheilung 11, 12 und 13 in der Nähe des hiesigen Leihhauses an den sogenannten Ehrenberger Linie und der Leihhaus-Waldener Brücke  
ca. 150 starke Abraumhaufen und  
150 starke Langhaufen  
unter den öffentlich ausliegenden Bedingungen und der üblichen Anzahlung nach dem Meistgebot verkauft werden.  
Zusammenkunft: auf dem Holzschlage in Abtheilung 13 an der Leihhaus-Waldener Brücke.  
Leipzig, am 7. Januar 1884.

### Des Rathes Forst-Deputation.

**Holz-Auction.**  
Montag, den 21. Januar a., sollen von Vormittag 9 Uhr an im hiesigen Burgum auf dem Mittelwäldschlage in Abtheilung 11, 12 und 13 in der Nähe des hiesigen Leihhauses an den sogenannten Ehrenberger Linie und der Leihhaus-Waldener Brücke  
22 Baumstämme Eichen-Holzstücke,  
200 Eichen,  
17 Buchen,  
3 Eichen,  
42 Eichen,  
6 Eichen,  
10 Buchen,  
2 Eichen-Haufen und  
Eichen-Haufen  
Brennhaufen,  
unter den öffentlich ausliegenden Bedingungen und der üblichen Anzahlung nach dem Meistgebot verkauft werden.  
Zusammenkunft: auf dem Holzschlage in der Gegend der Leihhaus-Waldener Brücke.  
Leipzig, am 7. Januar 1884.

### Des Rathes Forst-Deputation.

**Aukholz-Auction.**  
Freitag, den 18. Januar a., sollen von Vormittag 9 Uhr an im hiesigen Burgum auf dem Mittelwäldschlage in Abth. 34  
circa 124 starke Eichen, 19 Buchen, 67 Nüßern,  
126 vorzügliche Eichen, 55 Eichen, 4 Eichen und 3 Nüßern-Haufen, sowie 90 Eichen und 13 Nüßern-Haufen  
unter den öffentlich ausliegenden Bedingungen und der üblichen Anzahlung nach dem Meistgebot verkauft werden.  
Zusammenkunft: auf dem Holzschlage in der Gegend der Leihhaus-Waldener Brücke.  
Leipzig, am 6. Januar 1884.

### Des Rathes Forst-Deputation.

### Bekanntmachung.

Von heute ab befinden sich die Expeditionen der Stadt-Steuer-Einnahme — Einkommensteuer, Grundsteuer, Hundsteuer, Brandsteuer — im Stadthaus, Obmarkt Nr. 3, Parterre, und diejenigen der Abtheilung für Vollstreckungssachen erbaudungslos, 1. Etage.  
Leipzig, am 17. Januar 1884.

### Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Erdmann, Bürgermeister.

### Katholische Bürger-Schule.

Oben 1884 sind diejenigen Kinder der Schule anzunehmen, welche bis zum 1. April laufenden Jahres das letzte Lebensjahr erfüllt haben; auch werden auf Antrag der Eltern oder Erzeuger solche Kinder aufgenommen, die mit dem 30. Juni dieses Jahres ihr letztes Lebensjahr vollenden.  
Kameralstunden haben Montag, den 28. Dienstag, den 29. Januar, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, und Mittwoch, den 30. Januar, Nachmittags von 3 bis 12 Uhr, in der Expedition des Unterzeichneten, Hauptstraße 7, III, zu erfolgen.  
Von den anzuwachsenden Kindern, welche in der hiesigen katholischen Pfarrkirche getauft worden sind, ist nur der Zutritt, von den übrigen aber sind das Tauf- oder Geburtszeugnis und der Zutritt zu verlangen.  
H. Erdmann, Director.

### Holz-Verkauf.

Freitag, den 25. Januar a., von Vormittag 9 Uhr ab sollen im hiesigen Burgum auf dem Mittelwäldschlage in Abtheilung 1) im Osten und 2) im Westen  
ca. 150 starke Holzstücke, bis zu 10 m Länge und bis 70 cm Durchmesser  
40 Eichen  
50 Eichen  
30 Eichen  
30 Eichen  
offenliegend unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.  
Mittwoch, den 11. Januar 1884.

### Der Oberförster.

H. Erdmann, Director.

### Nichtamtlicher Theil.

### Die Sudanfrage.

Der Schicksal, welcher über die englische Politik in Nordafrika gehandelt war, beginnt sich zu klären. Nachdem alle Vorbedingungen getroffen sind, um die ägyptischen Truppen aus dem Sudan zurückzuführen, nachdem der Befehl erteilt ist, Khartoum von den Engländern zu räumen und die Stadt mit der eingetragenen Besatzung dem Wahl zu überlassen, kommt plötzlich ein Ruck in der überaus glänzenden, das Generalconsul Harting und General Wood mit den neuen ägyptischen Ministern Kharab Pascha und Abdel Kader Pascha in Beratung getreten sind, auf welche Weise der Sudan Ägypten erhalten werden kann. Abdel Kader Pascha ist auch bereit mit praktischen Vorschlägen hervorzutreten: Hassan Pascha soll nach Khartoum aufbrechen und der ehemalige Sultan Ibrahim soll sein Hauptquartier in Kordofan und Darfur aufschlagen. Man ist hiernach zu der schon an dieser Stelle vertretene Auffassung gekommen, daß die englische Regierung überhaupt niemals daran gedacht hat, den Sudan aufzugeben, sondern daß es ihr nur darum zu thun war, auf diesem Wege das Protectorat über Ägypten zu erhalten. Die einzige Erklärung für diese doppeldeutige Politik liegt in dem Wunsch, den Araber das volle Bewußtsein seiner Hilflosigkeit zu verschaffen und den Ägyptern zu zeigen, daß ihr altes Heil in der vollen und unbedingten Hingabe an die englische Schutzgewalt besteht. Scherif Pascha war noch so naiv, zu glauben, daß ein ägyptisches Ministerium einen eigenen von England unabhängigen Willen haben könne und trat deshalb zurück. Kharab Pascha hat die Lage richtiger verstanden, er übertrug die Verantwortung für alle Maßnahmen der ägyptischen Regierung England und tritt heute je nach England's Willen die Preisgabe und morgen die Erhaltung des Sudan. Der Generalconsul Harting braucht Minister, welche klüger sind als die bisherigen und nicht erst über die Zweckmäßigkeit der Unmöglichkeit der Ausführung nachdenken. Wenn er verlangt, daß alle ägyptischen Truppen bis zum zweiten Millitarist zurückgezogen werden, so müssen augenblicklich die Anstalten zur Aufhebung des Befehls getroffen werden, gleichviel, ob sie möglich ist oder nicht. Wenn er verlangt, daß der Kriegminister sich nach Khartoum begeben, um die Räumung der Stadt von den 11,000 dort wohnenden Europäern zu überwachen, so muß das festgesetzt werden, gleichviel, ob Khartoum inzwischen von den Arabern des Wahl angegriffen, erobert und in einen Schutzhafen verwandelt wird oder nicht. Genau bei Khartoum ist von diesem Schicksal bereits erörtert worden und es ist die Beziehung von Khartoum heute nach Wiederstand zu leisten bereit ist, muß nach dem, was sich in den letzten Wochen ereignet hat, hart befragt werden. Es wäre gar nicht zu verwundern, wenn die 6000 Mann ägyptische Truppen, welche in der Stadt liegen, einfach zum Wahl übergingen und die Stadt ihren Schicksal überließen.  
Das ist die Reihenfolge der englischen Politik im Sudan. England wird jetzt das erste, was es gefehlt hat. Durch den Befehl zur Räumung des Sudan hat es das Heiden zur Auflösung des Reiches der Ordnung gegeben, welches dort nach der Niederlage von El Obeid noch übrig geblieben war. Statt den Wahl der Truppen aufzugeben, welche in jenen gefährlichen Gegenden leben und Eigentum der Bevölkerung zu verteidigen bereit waren, hat ihre moralische Kraft zu stärken und zu beschließen, wird ihnen plötzlich mitgeteilt, daß man auf sie gar nicht achtet, daß der ganze Sudan ohne Schwertstreich dem Wahl überlassen werden soll, daß die gesamte Bevölkerung für die englische erklärt wird. Aber nicht bloßes will, man auszuwandern, die Stadt von 11,000 Menschen aus einer beschützten und mit 6000 Mann Besatzung versehenen Stadt wird durch einen Feindstreich entsetzt und dadurch grenzenlose Verwirrung im ganzen Lande angerichtet. Die Zeitung, die den Wahl gemeinschaftliche Sache zu machen, ist bei den Verehrern des Sudan ebenfalls groß genug, in Suchen treten sehr bedenkliche Kräfte, den Zusammenhang mit Ägypten zu lösen, schon gleich nach der Niederlage Khartoum herüber. Es beweist die von den Gouverneuren von Berber und Tangela erhaltene Nachricht, daß 8000 Mann von der Krone Khartoum intact seien, um die Vertheilung der Nationalpartei zu hemmen. Jetzt hat die Panik schon Berber selbst

ergriffen, die europäischen und arabischen Kaufleute haben die Stadt verlassen und der zurückgebliebene Rest wird dem Wahl mit offenem Arme als Geiseln begreifen.

In seltsamen Widersprach mit den sonstigen Befehlen der Engländer steht die Sendung, welche Kharab Pascha erhalten hat. Dieser ist nach Sudan unterwegs, um den Arabern von Tollar und Senna Verhandlungen zu bringen, diese Absicht dürfte sich jetzt aber leicht als unausführbar erweisen. Man kann nicht die Widerstandskraft einer ohnehin nicht sehr zahlreicheren Streitmacht heute lösen und sie morgen wieder zu den arabischen Kräfteleistungen tüchtig machen, das ist ein sehr gefährliches Spiel, dessen Wirkungen dem Urheber verderblich werden müssen. Jetzt denken die Engländer die Preisgabe des Sudan als Mittel, um die Ägypter gezwungen zu machen, in Wahrheit dachten sie aber nicht daran, den Worten auch die That folgen zu lassen; jetzt kann es leicht kommen, daß der Sudan Ägypten und somit auch England verloren geht, trotz der eifrigsten Bemühungen, ihn zu erhalten. Und daran ist nur die Lebergläubigkeit der Engländer Schuld. Die Europäer, welche den Sudan zum Wohlstand wollten, werden sich in Zukunft dafür bedanken, unter englischer Schutz zu leben, ein Schutz, der heute aufgehört hat, morgen wieder zu beginnen und vielleicht in einigen Wochen wieder in Wegfall kommt, ist täglich mehr und schlimmer als der Mangel jeglichen Schutzes, denn wo er fehlt, müssen wenigstens die von Gefahren Bedrängten, daß sie auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man, daß der Schutz Englands kein Schutz ist. Als die Engländer Alexandrien besetzten, ging ein Scherf der Entscheidung durch die gesamte civilisierte Welt, der Befehl zur Räumung des Sudan und der Widerruf desselben überlassen aber die Bewusstheit von Alexandrien nach weit an Unmenslichkeit, und es ist nur die maßlose Hohe solcher Politik, wenn der Haß der Ägypter gegen die Engländer sich auf sich selbst angewiesen sind. Der Streich, welchen die Engländer den europäischen Bewohnern von Khartoum gespielt haben, muß sie auch noch um den letzten Rest von Vertrauen gebracht haben, welches sie vielleicht noch da und dort gepflanzt; heute weiß man,